

Herausragende studentische Projekte ausgezeichnet

Team Award Information Professionals ging in die dritte Runde

Der Team Award Information Professionals (TIP) zeichnet seit 2016 jährlich drei studentische Teamleistungen aus, die einen innovativen Beitrag zur konkreten Lösung von Fragestellungen der digitalen Transformation und Gestaltung der digitalen Gesellschaft in der Berufspraxis von Bibliotheken und Informationseinrichtungen liefern. Ziel ist es, studentische Teamleistungen in der Fachöffentlichkeit sichtbar zu machen und den Transfer zwischen Ausbildung und Praxis zu befördern. Der Preis ist mit jeweils 800 Euro dotiert und wird von b.i.t.online, der ekz.bibliotheksservice GmbH, der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA) sowie Schweitzer Fachinformationen vergeben.

Im Jahr 2018 wurden Projekte an der HAW Hamburg, der HS Hannover und an der TH Köln ausgezeichnet. Die Preisträger präsentierten ihre Teamarbeiten zur Preisverleihung beim 107. Bibliothekartag in Berlin. Bei der anschließenden Preisverleihung wurden die Urkunden und das Preisgeld feierlich überreicht. Ausgezeichnet wurden:

Open Educational Resources an der Hochschule Hannover

Im Auftrag des e-Learning Centers der Hochschule Hannover wurde in dem Projekt unter der Leitung von Anke Wittich ein Konzept für Open Educational Resources an der Hochschule Hannover in Zusammenarbeit mit der Hochschulbibliothek entwickelt. Das Projekt verdeutlicht, dass die Open-Idee noch nicht vollständig in der Lehre angekommen ist und wie



Preisübergabe beim 107. Bibliothekartag in Berlin (von links): Prof. Frauke Schade (KIBA), Andreas Mittrowann (ekz.bibliotheksservice GmbH), die Preisträgerinnen Anna-Lena Baumann, Sarah Capell, Freya Anders und Ulrike Verch (HAW Hamburg), außerdem Thomas Dohme und Angelika Eilts (Schweitzer Fachinformationen): Foto: KongressNews/Vera Münch

herausfordernd die Verzeichnung und Bereitstellung von Materialien ist, die Aktualisierungsroutinen unterliegen und unter offenen Lizenzen bereitgestellt werden.

Relaunch von Netzdurchblick, dem Internetratgeber für Jugendliche

Netzdurchblick ist ein Internetratgeber für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren, der seit 2009 an der HAW Hamburg von Studierenden im Auftrag der Landesmedienanstalt entwickelt und weiterentwickelt wird. In dem Projekt unter Leitung von Prof. Maika Büschenfeldt und Prof. Ulrike Verch wurde der Internetratgeber inhaltlich und technisch generalüberholt. Das Ergebnis ist eine responsive und barrierefreie Website mit aktuellen, leicht verständlichen Texten und neuen Comicfiguren. Zu entdecken gibt es viele neue Infos rund um Fake-News, Gaming oder die Nutzung des Internets.

Neues aus der Akademie der Wissenschaften: Publikationsdienstleistungen Wissenschaftlicher Bibliotheken

In dem Projekt unter der Leitung von Prof. Inka Tappenbeck wurden in einem Projekt an der TH Köln die Publikationsdienstleistungen von drei exemplarisch ausgewählten Hochschulbibliotheken vergleichend bewertet und Perspektiven für die Weiterentwicklung entworfen. Die Ergebnisse wurden in einem Animationsfilm übersetzt, der auf humorvolle und unterhaltende Weise einen Einblick in das komplexe Thema von Publikationsdienstleistungen Wissenschaftlicher Bibliotheken gibt und zeigt, wie man diese anschaulich vermarkten kann.

Die Einreichungen bewertet hat eine Jury mit Prof. Ursula Georgy (TH Köln), Prof. Joachim Griesbaum (Stiftung Universität Hildesheim), Erwin König (b.i.t.verlag), Marlies Ockenfeld (DGI), Barbara Schleihaugen (dbv) und Isabel Bales (Schweitzer Fachinformationen).

Prof. Frauke Schade, HAW Hamburg